

Berlin, 11 Mai 2010

Liebe Fans und liebe Basis von Türkiyemspor Berlin e.V. 1978,

Ich bedanke mich bei Ihnen allen dafür, dass Sie – die Basis von Türkiyemspor – mich im Dezember 2008 in den Vorstand gewählt und mir die Möglichkeiten gegeben haben, mit Ihnen zusammenarbeiten zu dürfen.

Die Biografien von vielen von uns ähneln sehr der Geschichte von Türkiyemspor im Sinne von Erfolg und Aufstieg in einem fremden Land. Es ist eine wichtige Erfolgsgeschichte im Laufe der Zeit alles von Null anzufangen, durch Fleiß fassbare Erfolge zu erzielen, bekannt und geliebt sowie von der Gesellschaft angenommen und akzeptiert zu werden.

Als Pressesprecherin von Türkiyemspor Berlin arbeitete ich ungefähr 8 Monate (Februar bis September) ehrenamtlich und fand die Möglichkeit, über 50 Pressemitteilungen und Kurzfassungen von unseren Veranstaltungen den Medien zur Verfügung zu stellen. Dadurch habe ich erfahren und verstanden, welche positive Effekte Türkiyemspor für die Deutsch-Türken und Deutschen haben konnte, weil unsere Nachrichten in hunderten Zeitungen, im Fernsehen und im Radio veröffentlicht wurden. Durch diese positiven Reaktionen in den Medien steigerte sich meine Begeisterung, was zu noch längeren Arbeitszeiten bis tief in die Nächte führte und somit zu vielen in den frühen Morgenstunden verschickten Pressemitteilungen. Die wohlwollenden Anmerkungen vieler MedienvertreterInnen "Sie haben anscheinend wieder diese Nacht nicht geschlafen" führten dabei zu einer Steigerung meiner Motivation.

Ich werde bei der nächsten Wahl am 6. Juni nicht mehr für den Vorstand kandidieren

Ich werde bei der nächsten Wahl nicht mehr für den Vorstand kandidieren. Ich bin fest davon überzeugt, dass es in einer Stadt, in der 3 Millionen Menschen leben, bestimmt viele weitere Personen gibt, die sich mit voller Leidenschaft und Liebe aber auch mit ihrem Ehrgeiz, Temperament und ihren Visionen sowie ihrer Menschenliebe einbringen werden und für unsere Zukunft und unsere Jugendlichen das Beste schaffen können.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Fans und Unterstützern von Türkiyemspor, dem Präsidenten Celal Bingöl und der Vorstandsmitglied Frau Nare Yeşilyurt – Karakurt, unseren lieben SpielerInnen, dem Ex-Trainer (Uwe Erkenbrecher und Taşkın Aksoy), den Jugendtrainern (Adnan Akbaba, Sedat Kahraman und vielen anderen), unserem Manager Fikret Ceylan und den Medien für ihr Interesse ganz herzlich bedanken. Es war eine ganz tolle Zeit und es hat viel Spaß gemacht, mit ihnen zusammenzuarbeiten.

Da ich nicht mehr für mein Amt kandidiere, sehe ich es als meine Aufgabe, ihnen einen kurzen Bericht über meine Amtszeit (Februar bis September 2009) zu geben und darzulegen, an welchen Projekten ich mitgewirkt habe:

1. Zwei Preise für Türkiyemspor Berlin

Manio Deutschland Toleranz Preis
Berliner Tulpe I. Platz (5.000 Euro)

2. Vergabe des Friedrich-Jahn Stadions an Türkiyemspor

Als ein Zeichen des Respekts und der Anerkennung unseres Engagements sehe ich die Investitionen von 5,5 Mio. Euro in das Friedrich-Jahn Stadion im Rahmen des Konjunkturpakets II.

3. Während der traurigen Ereignisse in Lindow, den unsere B- Jugend erlebt hat, wurden unsere Spieler und der Trainer mit einem Bus, der von dem SPD Reiseservice und dem Vorwärts Verlag gesponsert wurde, von Lindow nach Berlin gebracht.

4. Karneval der Kulturen: Zusammen u.a. mit der Jugendorganisation der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (Jusos) wurde eine 8-seitige Broschüre über das Willy-Brandt-Haus (30.000 Exemplare) an SPD-Mitglieder in Berlin und Brandenburg mit der Zeitschrift Vorwärts verschickt. 20.000 Broschüren wurden während des Karnevals der Kulturen verteilt. Diese ganze Arbeit und der 2-stöckige Truck kann auf der unten stehenden Internetadresse betrachtet werden. Die Kosten wurden von der SPD übernommen.

www.vorwaerts.de/files/vorwaertsextra_KDK_web.pdf

5. Im deutschen Bundestag wurde das I. Internationale Kinderparlament mit unserem Trainer Sedat Karaman und fast 10 Spielern der Jugendabteilung von Türkiyemspor Berlin durchgeführt. 70 männliche und weibliche Kinder, aus verschiedenen Schulen und je mit mindestens 3 Sprachen.

I. Internationales Kinderparlament wurde vom Journalisten Ali Yildirim organisiert

6. Respekt Gaymes;

Start der Respekt Gaymes mit dem Regierenden Bürgermeister von Berlin Klaus Wowereit

7. Respekt Gaymes;

Unterstützung des Respekt Gaymes mit Dr. Frank - Waltr Steinmeier, Ex- Außenminister und Vizkanzler Deutschlands

8. Unterzeichnung der Charta des Bündnisses gegen Homophobie; Türkiyemspor Berlin als einzige Migrantenselbstorganisation unter den UnterzeichnerInnen

9. 30.te Jubiläumsfeier von Türkiyemspor Berlin; Mit Franz Müntefering (Vizekanzler und Bundesminister für Arbeit und Soziales sowie Ex SPD-Parteivorsitzende), Cem Özdemir (Mitglied des Europäischen Parlaments und Bundesvorsitzender der Partei Bündnis 90/Die Grünen) und 60 PolitikerInnen von der Bundes- bis Bezirksebene mit über tausend Fans von Türkiyemspor. Außerdem mit der Teilnahme von fast 200

JournalistInnen, die diese Feier verfolgt haben. B.Z. titelte „NİCE YILLAR TÜRKİYEMSPOR“.

10. Frauen-Besuchergruppe aus Algerien

11. Studenten-Besuchergruppe aus USA

12. Besuch von Bundestagsabgeordneten der Bündnis 90/Die Grünen sowie deren Mitarbeitern und weiteren Berliner PolitikerInnen bei Türkiyemspor Berlin.

13. www.tuerkiyemspor.info Übersetzung der Internetseite von mir.

14. Besuch mit Vorstandsmitgliedern von Türkiyemspor Berlin bei Franz Müntefering (Vizekanzler und Bundesminister für Arbeit und Soziales sowie Ex SPD-Parteivorsitzender)

15. Besuch beim Bundesministerium des Inneren; Sportdirektor Dr. Rudiger Kass

16. Veranstaltung mit der SPD und den bundesweit nach Berlin angereisten Mitgliedern, Vorstandmitgliedern, Trainer und Fanclub-Vorsitzenden von Türkiyemspor.

17. Teilnahme am 2-jährlich stattfindenden „24 Std. Marathon Interview“ mit Michael Gleich und Hajo Schumacher. „Was ist Deutsch?“ (von Türkiyemspor waren Fikret Ceylan (Manager), Cihan Selcuk und Erdi Temel (A Jugend Spielern) dabei)

18. Organisation Sponsoring-Frühstück

19. Suche nach neuem Stadion: Gespräche mit verschiedenen Bezirksbürgermeistern und dem Senat

Ich möchte abschließend an dieser Stelle einen Aufruf an die Gesellschaft machen: Ich bitte Sie, Türkiyemspor Berlin genauso wie Herta BSC und FC Union zu unterstützen, sogar noch mehr. Türkiyemspor wurde in Kreuzberg geboren und ist zu einer europaweit bekannten Marke geworden.

Diese Marke gehört zu uns allen. Es ist unsere gesellschaftliche und bürgerschaftliche Pflicht, diese Marke nicht sterben zu lassen!

Nochmals: herzlichen Dank für Ihre Zusammenarbeit. Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen

Dr. Susam Dündar-Işık

Vorstandsmitglied und Ex- Pressesprecherin
Türkiyemspor Berlin e.V. 1978